

güter auszuliefern. Und so hoffe man, dass dieser Grundsatz auch für Suter Gültigkeit haben werde.

1) Irrtümlich 26. September geschrieben.

Kopie
AH 25, 56-57 - Blatt 57^r leer

33

1675 März 19., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI [AN
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

Er sei sich absolut sicher, *"che mai si verrà ad'alcuna conclusione della neutralità [Respektierung der Neutralität der eidg. Orte und im speziellen des Bistums Basel durch den Kaiser Leopold I.] se il Corpo Helvetico Smenticandosi La propria salute, adherirà alle oppositioni e difficoltà della Casa d'Austria"*. Im Gegenteil müssten sie dann unweigerlich damit rechnen, dass [der Kaiser] alles tun werde, sie in seinen Krieg [mit Frankreich] mithineinzuverwickeln. So versuche dieser jetzt schon, sich Durchmarschwege durch ihr Territorium zu erzwingen. Die Niederbrennung des ihnen benachbarten Hüningen möge ihnen dabei als warnendes Beispiel dienen.

"Mà vi vorrebbe una ferma risoltione almeno per conchiudere detta Neutralità rispetto al Signore vescovo di Basilea [Johann Konrad von Roggenbach] che a franchy aperti La ricerca." Zu glauben, dass [Frankreich] die Freigrafschaft Burgund noch vor Abschluss eines allgemeinen Friedens [mit Spanien] zurückgeben könnte, zeuge von keiner objektiven Einschätzung der tatsächlichen Lage.¹ Anstatt sich um verlorene Provinzen zu grämen, sollte sich Oesterreich vielmehr darauf konzentrieren, nicht noch andere zu verlieren. *"Il punto consiste ch'il Consiglio di Spagna il quale per La più regola quello dell'Imperatore Cerca d'Indennizare Le fianche et Impegnare li Suizzeri Col mantenere Sempre una Guerra di diversione in questo vicinato."* Wolle Gott, dass es dabei ein Bewenden habe und die Sache keine für das kath. Bekenntnis nachteilige Konsequenzen zeitige.

Abschliessend möchte er ihn ersuchen, "*di mandarmi Sempre Copia se si potrà in Lingua francese o Italiana di tutte Le Lettere dei Prencipi e Ministri*". Auch müsse er ihn dringend bitten, seine Briefe - "*massime quella della passata Settimana*" - unter gar keinen Umständen an Dritte weiterzureichen.

1) Im Frieden von Nymwegen 1678 hat sich Frankreich die Freigrafschaft endgültig einverleibt.

Original, in ital. Sprache
AH 25, 58-59 - Blatt 59^v leer

34

1655 Mai 26.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOREN
[JEAN] DE LA BARDE

Es bestehe absolut keine Veranlassung, ihn für den Inhalt des ihm letztthin von seiner Obrigkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] durch Boten zugegangenen Schreibens verantwortlich machen zu wollen. Dieses sei nämlich ohne sein Wissen und in seiner Abwesenheit verfasst und abgeschickt worden. Es treffe zwar zu, "*que deux Jours auparavent dans le Conseil a esté opiné que veu les derniers declarations de ceux de fryburg Ury & Schwitz il falloit aussy faire La mesme ouverture a Vostre Excellence par lettres*"; doch habe er zusammen mit mehreren andern Räten die Meinung vertreten, man sei, nur weil zwei, drei Orte aus unterschiedlichen Motiven und innerörtlichen Vorgegebenheiten heraus solche Deklarationen abgegeben, noch lange nicht verpflichtet, ein gleiches zu tun. So habe er denn vorgeschlagen, vorerst einmal abzuwarten "*& a Voir si on nous disputera le dernier article des Alliances réservés*". Bei der Abstimmung aber habe dann die Gegenseite mit bloss einer Stimme Mehrheit den Sieg davongetragen. Da er angenommen, die Ausfertigung der Deklaration werde nicht übereilt vorgenommen und der Entwurf, damit er ihn stilistisch überarbeiten könne, ohnehin seinem Urteil unterbreitet werden, sei er daraufhin trotzdem verweist. Doch habe er sich dabei offensichtlich getäuscht. Leider